

# Stades schönste Seiten

**Tourismus: Das empfiehlt die Schülerredaktion der IGS Stade**

**Stade.** Jedes Jahr besuchen tausende Touristen die Hansestadt Stade. In diesem Artikel zeigen wir Ihnen einige der schönsten Attraktionen.

## **Antikes Museum: Der Schwedenspeicher in Stade**

Beim Schwedenspeicher handelt es sich um ein ehemaliges Provianthaus. Heute ist es ein Museum mit 1.650 qm Ausstellungsfläche. Es wird die Geschichte der Stadt Stade und die Urgeschichte des Elbe-Weser Raumes erzählt. Daneben bietet der Schwedenspeicher regelmäßig kulturgeschichtliche Sonderausstellungen. Außerdem werden öffentliche Sonntagsführungen angeboten. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt kostenlos.

Quelle: Stade Tourismus - GmbH



## **Der Blickfang: Das Bürgermeister-Hinze-Haus in Stade**

Vor dem Bürgermeister-Hinze-Haus bleiben besonders viele Menschen stehen. Als ursprüngliches Kaufmannshaus erhielt es 1621 eine Fassade im Stil der Weserrenaissance. Es wurde 1930 abgebrochen, nur die Fassade wurde wieder aufgebaut.

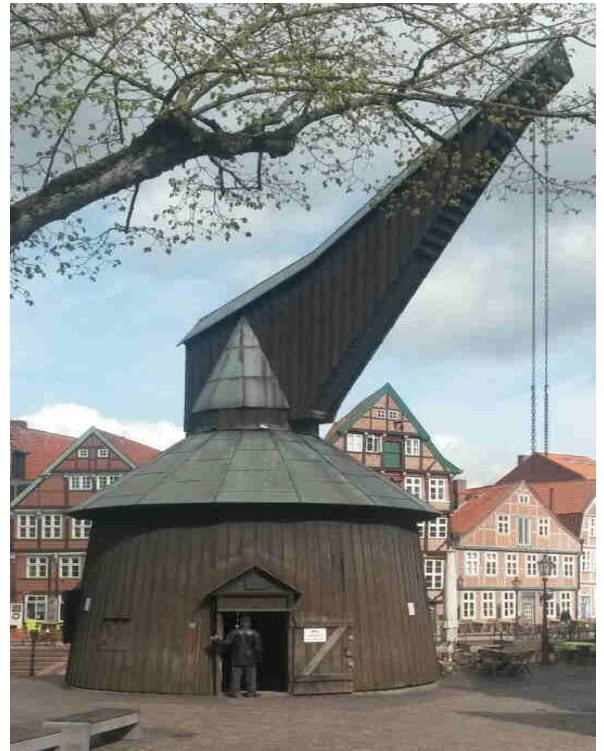
Quelle: Stade Tourismus GmbH



## Perle des Hafens: Der Holzkran in Stade

Am Fischmarkt ist die 1977 aufgestellte Rekonstruktion des Originals von 1661. Der Kran ist begehbar und beherbergt. In ihm ist ein Informationszentrum zur Stader Hafen- und Schifffahrtsgeschichte untergebracht.

Quelle: Stade Tourismus - GmbH



## Prachtvolle Verzierungen: Das Rathaus in Stade

1279 wurde das gotische Rathaus erbaut. Im Stadtbrand blieben nur Kellergewölbe stehen. Hierauf entstand 1667 – 1668 das heutige Rathaus.

Quelle: Stade Tourismus- GmbH

## Schmuckstück und Eiscafe: Das Zeughaus in Stade

Um 1697 – 1699 bauten Schweden ihr Waffenarsenal dort. Im Untergeschoss befindet sich das Grab des Bremer Erzbischofs Gottfried von Arnsberg, der 1363 in Stade starb.

Quelle: Stade Tourismus – GmbH



Von Max Weida, Louisa Schleiwies, Jana Bauer, Linus Heistermann, Lennart Detlefsen und Christina Zimmermann